Aufnahmeunterlagen

2014

Militärrealgymnasium

Theresianische Militärakademie
Kommando Schulbataillon/Militärrealgymnasium
Burgplatz 1
2700 WIENER NEUSTADT

Tel. 050201/20 29 604, -605, -601, -620, -622, -650
Fax. 050201/20 17 280
Homepage. www.milrg.at
e-Mail. office@milrg.at

INHALTSÜBERSICHT

„Aufnahmeunterlagen“

1 Titelblatt

2 Inhaltsübersicht

3 Aufnahmebedingungen

4 Militärrealgymnasium – der Start

5 Aufnahmeverfahren

6 Schulische Aufnahmeprüfung

7 Wichtige Hinweise, Impressum

8 HYPO NÖ Landesbank – die Bank an unserer Seite
HELVETIA – unsere Versicherung

Anlage:

9 *Liste der Bewerbungsunterlagen*
10 *Anmeldeschein*
11 *Wahl der zweiten lebenden Fremdsprache*
12 *Personaldatenblatt*
13 *Einverständniserklärung des Erziehungsberechtigten*
14 *Ärztlicher Bericht*
15 *Vorlage für die Abfassung eines Lebenslaufes*
16 *Passbild*
17 *Erklärung der Erziehungsberechtigten (für weibliche Aufnahmewerber)*

Gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens,
BMLVS/Heeresdruckzentrum, UW-Nr. 943

HDruckZ 13-8571

AUFNAHMEBEDINGUNGEN

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUFNAHME IN DAS INTERNAT

* Österreichische(r) StaatsbürgerIn.
* Überschreitung des Lebensalters für die Aufnahme in die 5. Klasse um höchstens zwei Jahre.
* Bereitschaft, in einem Internat zu leben und zu lernen.
* Fester Leistungswille.
* Charakterliche Eignung.
* Keine Aufnahme von Repetenten der neunten Schulstufe in die 5. Klasse.
* Die **Aufnahme** in das **Internat** und in die **Schule** ist nur **gleichzeitig** möglich.
* Aufnahme grundsätzlich nur in die 5. Klasse.
* Eine Aufnahme in die 6. Klasse kann nur ausnahmsweise bei einem freien Internatsplatz erfolgen.
* Nachweis der körperlichen Eignung durch Vorlage ärztlicher Befunde.
* Sportliche Überprüfung.
* Vorstellungsgespräch vor einer Kommission.
* Schüler/Schülerinnen: Aufnahme nur in das Vollinternat.

VORAUSSETZUNGEN FÜR DIE AUFNAHME IN DIE SCHULE

* erfolgreicher Abschluss der 8. Schulstufe.
* allenfalls Ablegung von Aufnahmeprüfungen.

MILITÄRREALGYMNASIUM

DER START

Schulische Anforderung der Aufnahmeunterlagen
durch den Erziehungsberechtigten unter Bekanntgabe des Schülernamens

Durchführung der erforderlichen ärztlichen Untersuchungen
gemäß den Aufnahmeunterlagen

Anmeldeschluss
15. April

Vorlage der Schulnachricht

Im MAI:
Am Schulbataillon an der Theresianischen Militärakademie:
* Sportliche Überprüfung und Feststellung der körperlichen Eignung durch den Arzt.
*Vorstellung vor einer Kommission

Anfang Juni erfolgt eine Information an die Eltern
über die Zuerkennung eines Internatsplatzes

Bis 15. Juli:
Vorlage des Jahreszeugnisses

Schulbeginn im September
Ablegung von allfälligen Aufnahmeprüfungen
(Bekanntgabe erfolgt im Juli)

AUFNAHMEVERFAHREN

a) MEDIZINISCHE VORAUSSETZUNGEN

Die Feststellung der körperlichen Eignung erfolgt durch den Militärarzt der Theresianischen Militärakademie nach Vorlage der ärztlichen Befunde und ggf. einer Vorstellung. Berücksichtigt werden dabei die in Schule und Internat vorgesehene verstärkte sportliche Betätigung und die voraussichtliche körperliche Eignung zum Offiziersberuf.

b) SPORTLICHE ÜBERPRÜFUNG

Es werden geprüft:

*** Schwimmen: 100 m**

Mindestleistung: Schüler 2,42 Minuten **
Schülerinnen 2,57 Minuten **

siehe auch: http://www.milrg.at/pdf/Ermittlung_der_Punkte_Schwimmen.pdf

*** Laufen: 2000 m**

Mindestleistung: Schüler 9,30 Minuten **
Schülerinnen 10,36 Minuten **

siehe auch: http://www.milrg.at/pdf/Ermittlung_der_Punkte_Laufen.pdf

** Bei besseren Leistungen ergibt sich eine günstigere Punktezahl für die Rangordnung bei der Aufnahme.

c) SCHULISCHE AUSTESTUNG

Verschiedene Aufgabenstellungen aus den Fachbereichen Deutsch, Englisch und Mathematik sind zu bewältigen.

d) VORSTELLUNGSGESPRÄCH VOR EINER KOMMISSION

Gespräch über das bisherige Leben, die persönlichen Interessen, usw. ...

INFORMATION DER ERZIEHUNGSBERECHTIGTEN

Anfang Juni werden die Erziehungsberechtigten über das Ergebnis informiert.
Nach Vorlage des Jahreszeugnisses werden den Eltern allfällige Aufnahmeprüfungen entsprechend den schulgesetzlichen Aufnahmebestimmungen mitgeteilt.

VORLAGE DES JAHRESZEUGNISSES

Das Jahreszeugnis ist bis zum 15. Juli vorzulegen.

SCHULISCHE AUFNAHMEPRÜFUNG

a) ABGÄNGER EINER 4. KLASSE HAUPTSCHULE

* Keine Aufnahmeprüfung, wenn das Jahreszeugnis die Feststellung „mit ausgezeichnetem Erfolg“ enthält.
* In Deutsch, Englisch, Mathematik:
  1. Leistungsgruppe: keine Aufnahmeprüfung
  2. Leistungsgruppe: Aufnahmeprüfung nur bei Noten schlechter als „Gut“
  3. Leistungsgruppe: **Keine** Aufnahme in das MilRG vorgesehen
* In den übrigen Gegenständen:
  Aufnahmeprüfung nur bei der Note „Genügend“

b) ABGÄNGER EINER 4. KLASSE NEUE MITTELSCHULE

* Aufnahmeprüfung jedenfalls in jener Fremdsprache, die der Schüler bisher nicht besucht hat, wenn diese in der angestrebten MilRG-Klasse weiterführend unterrichtet wird.

* Keine Aufnahmeprüfung, wenn α und β gegeben sind:
α) erfolgreicher Abschluss der 3. bzw. 4. Kl. NMS **UND**
β) Jahreszeugnis weist aus, dass der Schüler in allen differenzierten Pflichtgegenständen nach den Anforderungen der Vertiefung beurteilt wurde ODER
die Klassenkonferenz der NMS stellt fest, dass der Schüler auf Grund seiner sonstigen Leistungen mit großer Wahrscheinlichkeit den Anforderungen der AHS genügen wird (diese Feststellung darf nur dann getroffen werden, wenn der Schüler in nur einem differenzierten Pflichtgegenstand nach den Anforderungen der grundlegenden Allgemeinbildung beurteilt wurde).

c) ABGÄNGER EINER POLYTECHNISCHEN SCHULE

* Es gilt das Zeugnis der vierten Klasse (8. Schulstufe)

d) ABGÄNGER EINER 4. KLASSE AHS (GYMNASIUM, REALGYMNASIUM)

* Keine Aufnahmeprüfung bei positiver Beurteilung in allen Pflichtgegenständen
* Bei „Nicht genügend“ in einem oder zwei Gegenständen:
  Wiederholungsprüfung in diesen Gegenständen erforderlich (ausgenommen Latein). Diese Prüfungen können auch am Militärrealgymnasium abgelegt werden.

e) ABGÄNGER EINER ÜBERGANGSSTUFE

* Keine Aufnahmeprüfung bei erfolgreichem Besuch der Übergangsstufe

f) ABGÄNGER MIT ZEUGNISSEN ANDERER SCHULEN

Zeugnisse von Schulen, die hier nicht angeführt sind
Zeugnisse mit besonderen Eintragungen
* Die Bedingungen für die Aufnahme in das Militärrealgymnasium sind nach der Vorlage des Zeugnisses in der Direktion zu erfragen.

PRÜFUNGSSTOFF FÜR DIE AUFNAHME IN DIE 5. KLASSE

* Lehrstoff der achten Schulstufe

WICHTIGE HINWEISE

VERLUST DES INTERNATSPLATZES

* Die Zuweisung eines Internatsplatzes ist nur vorläufig.
  Wird bis zum 15. Juli dem Kommando Schulbataillon das Zeugnis der vierten Klasse (8. Schulstufe) für eine Aufnahme in die 5. Klasse nicht vorgelegt, so wird ein Verzicht auf den Internatsplatz angenommen.
  Dies gilt auch dann, wenn allfällige weitere Unterlagen, die noch zur Vorlage vorgeschrieben worden sind, nicht vorgelegt werden.
  Das Kommando behält sich vor, diesen Internatsplatz an einen Bewerber aus der Warteliste zu vergeben.

* Das Nichtbestehen einer allfälligen schulischen Aufnahmeprüfung bedeutet ebenfalls den Verlust des Internatsplatzes.

ANLAGE

Es wird gebeten, für die Einreichung die Formulare der Anlage zu verwenden.

Kontaktadresse
Theresianische Militärakademie
Kommando Schulbataillon/Militärrealgymnasium
Burgplatz 1
A-2700 WIENER NEUSTADT
TEL: 050201-2029601, -2029604, -2029622, -2029650
FAX: 050201-2017280
IFMIN: 39 96 300

Stand SEPTEMBER 2013

PARTNER

durch Jahre

HYPO NOE
Landesbank AG

HYPO NOE
LANDESBANK
Niederösterreich und Wien
Die Bank an Ihrer Seite.

Helvetia Ganz Privat
Die umfassende Versicherung für SchülerInnen des Militärrealgymnasiums.

Als SchülerIn brauchen Sie Sicherheit:
Mit diesem Produkt bietet Helvetia eine maßgeschneiderte Versicherungslösung für SchülerInnen des Militärrealgymnasiums.

- Die Unfallversicherung bietet Schutz für den schulischen Bereich aber auch Sicherheit in der Freizeit.
- Prämienfreie Mitversicherung der Internatsbekleidung und Ausrüstungsgegenstände bei Verlust oder Diebstahl.
- Umfassender Versicherungsschutz für persönliches Eigentum im Internat und gleichzeitge Absicherung durch eine Privat- und Sporthaftpflicht.
- Weltweite Hilfe rund um die Uhr!

Heribert Reiterer
Geschäftsstelle Neunkirchen
T +43 (0) 50 222-2711
M +43 (0) 664-80 47 42711
heribert.reiterer@helvetia.at

Daniel Buchta
Geschäftsstelle Neunkirchen
T +43 (0) 50 222-2712
M +43 (0) 676-96 29 777
daniel.buchta@helvetia.at

Dieses Inserat ist die gekürzte Darstellung von Helvetia Produkten und kein Angebot im rechtlichen Sinn. Irrtümer, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Stand August 2013.

Ihre Schweizer Versicherung.

helvetia
Partner der Exekutive

BEWERBUNGSUNTERLAGEN
für die Aufnahme in das Militärrealgymnasium in
WIENER NEUSTADT

Schüler / Schülerin: _____
Zuname, Vorname(n)
geboren am _____

Religionsbekenntnis _____

O männlich **O weiblich**

1. ***Personaldokumente*** (nur in Kopie)
   - ❖ Geburtsurkunde
   - ❖ Staatsbürgerschaftsnachweis
   - ❖ Taufschein bzw. Bestätigung über die Zugehörigkeit zu einer Religionsgemeinschaft bzw. Erklärung „ohne religiöses Bekenntnis“

2. ***Zeugnisse*** (nur in Kopie, Vorder- und Rückseite)
   a. *bei Besuch einer Vorschule:* Bestätigung über Besuch einer Vorschule
   Jahreszeugnis 4. Schulstufe (4. Klasse Volksschule)
   5. Schulstufe
   6. Schulstufe
   7. Schulstufe
   8. Schulstufe (falls schon absolviert)
   b. für das laufende Schuljahr:
   Schulnachricht (ist bis **15. April** nachzureichen)
   Jahreszeugnis (ist bis **15. Juli** nachzureichen)

3. ***Aufnahmeunterlagen***
   - ❖ Anmeldeschein
   - ❖ Personaldatenblatt
   - ❖ Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten
   - ❖ Ärztlicher Bericht samt Beilagen
   - ❖ Lebenslauf
   - ❖ Passbild
   - ❖ Erklärung der Erziehungsberechtigten (für weibliche Aufnahmewerber)

4. ***Weitere Beilagen***
   Falls noch weitere Unterlagen den Erziehungsberechtigten wichtig erscheinen, können diese selbstverständlich beigelegt werden.

ANMELDESCHEIN

für

_____

Zuname, Vorname(n)

geboren am _____ **in** _____

Religionsbekenntnis _____

Wohnadresse _____

zur Aufnahme in das Militärrealgymnasium in WIENER NEUSTADT
(Bundesoberstufenrealgymnasium und Militärinternat)

Schuljahr: 201__/201__ Klasse: _____

Bisher besuchte Schulen

O Vorschule O ja O nein
O Volksschule Klassen 1 - 4
O Hauptschule Klassen _____
O Neue Mittelschule Klassen _____
O allgemein bildende höhere Schule Klassen _____
O _____

Hinweis: *Für die Zuordnung gilt das Jahreszeugnis*

Derzeit besucht der Aufnahmewerber / die Aufnahmewerberin folgende Schule

O Hauptschule
O Neue Mittelschule
O Polytechnische Schule
O Übergangsstufe
O allgemein bildende höhere Schule
  O Gymnasium O Realgymnasium O wirtschaftskdl. RG
  O ORG O_____
O andereSchulform _____

Klasse _____

Schulname/Schulbezeichnung:
Schuladresse:

Ort, Datum_____

_____
Unterschrift des (der) Erziehungsberechtigten

WAHL DER ZWEITEN LEBENDEN FREMDSPRACHE

Jeder Schüler muss sich vor Beginn der Ausbildung am Militärrealgymnasium für eine zweite lebende Fremdsprache entscheiden. Zur Wahl stehen folgende Alternativen:

Französisch, Russisch, Spanisch

Da für die Führung der alternativen Fremdsprachen etwa gleich große Schülergruppen vorhanden sein müssen, ist eine Vorwahl notwendig. Zur gewählten zweiten lebenden Fremdsprache muss eine Alternative angegeben werden. Eine endgültige Klärung erfolgt dann am Beginn des Schuljahres.

Ich wähle aus dem Angebot folgende alternative Fremdsprache:

1. Wahl: ……
2. Wahl …….

_____

Unterschrift des Bewerbers:

PERSONALDATENBLATT

für die Aufnahme in das Militärrealgymnasium in WIENER NEUSTADT

1. ***SCHÜLER / SCHÜLERIN***

Familienname _____

Vorname(n) _____

Geburtsdatum _____ Geburtsort _____

allenfalls früherer Zuname_____

O männlich O weiblich

Reisepass Nr.:_____Ausstellungsbehörde_____

Ausstellungsdatum_____gültig bis_____

Staatsbürgerschaft *Österreich* Muttersprache_____Religion_____

Wohnadresse_____

Eigene Versicherungsnummer_____

Geschwister (Namen, Geburtsjahr) _____

2. ***ELTERN***	**VATER**	**MUTTER**
Zuname, Vorname	_____	_____
Wohnadresse	_____	_____
	_____	_____
Telefon-Nummer	_____	_____
e-mail:	_____	_____
Beruf	_____	_____
Arbeitgeber Firma	_____	_____
Adresse	_____	_____
	_____	_____
Sozialversichert bei	_____	_____
geschieden seit	_____	_____
verwitwet seit	_____	_____
verstorben am	_____	_____
Invalide (Grad %)	_____	_____

3. ***GESETZLICHER VORMUND*** (falls nicht Eltern)

Zuname, Vorname _____
Adresse _____
Telefon-Nummer _____
Beruf _____
Arbeitgeber _____

4. ***ERZIEHUNGSBERECHTIGTER, KRANKENKASSE, UNTERHALT***

Erziehungsberechtigung	O Eltern	O Vater	O Mutter	O Vormund
Der Schüler ist mitversichert bei		O Vater	O Mutter	O Vormund
Für den Unterhalt hat zu sorgen		O Vater	O Mutter	O .....

5. ***ANMERKUNGEN***

Ort, Datum

_____
Unterschrift des (der) Erziehungsberechtigten

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG

Schüler / Schülerin _____
Zuname Vorname

geboren am _____

1.***INTERNATSGEBÜHREN***

Die Monatssumme (September bis Juni) für das Schuljahr 2013/2014beträgt inklusive Anpassung an den Verbraucherindex **€ 292,90**. Die Internatsgebühren werden durch das BMLVS festgelegt und umfassen einen pauschalierten Beitrag zu den Kosten für die Verpflegung und Unterkunft. Die vorgeschriebenen und pünktlich zu entrichtenden Internatsgebühren werden mittels eines „Abbuchungsauftrag für Lastschriften" eingehoben. Das entsprechende Formular ist ausgefüllt und unterschrieben zu Schulbeginn vorzulegen.

2. ***IMPFKARTE***

Diese ist bis zum Schuleintritt vorzulegen und wird im Anlassfall vom Arzt als Grundlage für wichtige Entscheidungen herangezogen.

3. ***E-CARD***

Die E-Card ist von den Zöglingen immer mitzuführen.

4***. ERKRANKUNG / UNFALL***

Bei Erkrankung oder Unfall während des Aufenthaltes im Internat wird der Zögling vom Akademiearzt der Theresianischen Militärakademie behandelt und bei Bedarf auch in die Krankenabteilung der Maximilian Kaserne aufgenommen. Eine Entlassung in häusliche Pflege ist über Antrag der Eltern und nach Entscheidung durch den Akademiearzt möglich. Bei medizinischer Notwendigkeit erfolgt eine Überweisung zum nächsten Facharzt oder in das nächstgelegene Krankenhaus.

5. ***OPERATION***

Falls bei akuter Erkrankung oder nach einem Unfall eine Operation nach ärztlicher Entscheidung unaufschiebbar ist, sind die Erziehungsberechtigten mit der Operation einverstanden.

6. ***TEILNAHME AN DER VORMILITÄRISCHEN AUSBILDUNG***

Die Erziehungsberechtigten sind damit einverstanden, dass ihr Sohn / ihre Tochter an jeder vormilitärischen Ausbildung teilnimmt und bei der Ausbildung und bei der Freizeitgestaltung mit Heereskraftfahrzeugen befördert wird.

7. ***WINTERSPORTWOCHE (SCHULSCHIKURS)***

Der Zögling ist gemäß Internatsvertrag verpflichtet, in der 5., 6. und 7. Klasse am Schulschikurs teilzunehmen. Es ist ausschließlich **alpiner Schilauf** vorgesehen. Es besteht **Sturzhelmpflicht**!

8. ***SPRACHWOCHE***

Der Zögling ist gemäß Internatsvertrag verpflichtet, in der 7. bzw.8. Klasse an der Sprachwoche teilzunehmen.

9. ***ENTLASSUNG***

Wenn ein Zögling wiederholt oder in grober Weise gegen die Heimordnung oder gegen die Schulordnung verstößt, kann dieser auch während des Schuljahres aus Schule und Internat ausgeschlossen werden. Ebenso kann auch einem Zögling am Ende eines Schuljahres der Internatsplatz entzogen werden.

Als Erziehungsberechtigte(r) nehme ich die angeführten Punkte zur Kenntnis.

*Ort, Datum, Unterschrift*_____ _____

ÄRZTLICHER BERICHT

als Beilage zum Ansuchen um Aufnahme in das
Militärrealgymnasium in Wiener Neustadt

1. ***SCHÜLER / SCHÜLERIN***

Zuname, Vorname _____

geboren am _____

2. ***KÖRPERDATEN***

Körpergröße: Gewicht:

3. ***UNTERSUCHUNGSBEFUNDE***

3.1 Ergebnis von Herz- und Lungenröntgen
Facharztbefund liegt bei

3.2 Elektrokardiogramm
Facharztbefund liegt bei

3.3 Beschaffenheit der gesamten Wirbelsäule
Facharztbefund liegt bei

3.4 Röntgenbefund der unteren BWS (Morbus Scheuermann)
*Facharztbefund liegt bei, jedoch **keine** Röntgenbilder zusenden*

3.5 Blutsenkung
Facharztbefund liegt bei

3.6 Blutbild

3.7 Harnbefund

3.8 Augenbefund (nur notwendig bei Brillenträgern)
Astigmatismus ist anzuführen
Facharztbefund liegt bei

4. ***KRANKHEITEN, OPERATIONEN, UNFÄLLE***

Bestehen noch Folgezustände nach Krankheiten, Operationen, Unfällen?

5. ***ANMERKUNGEN***

Ort, Datum

Unterschrift und Stempel des Arztes

VORLAGE
FÜR DIE ABFASSUNG EINES LEBENSLAUFES

Vorname, Zuname
Wohnadresse

Mein Lebenslauf

Das soll im Lebenslauf stehen

Vor- und Zuname

Geburtsdatum, Ort der Geburt

Name und Beruf der Eltern

Anzahl der Geschwister

bisher besuchte Schulen

besondere Kenntnisse und Interessen (z. B. Sprachen, Sport)

Wie verbringe ich meine Freizeit?

weitere Angaben, die persönlich wichtig sind

Unterschrift

☞ Der Lebenslauf soll eigenhändig geschrieben sein ☜

PASSBILD

Bitte
aufkleben

NAME: _____

Geburtsdatum: _____

ERKLÄRUNG

gilt nur für Erziehungsberechtigte von Mädchen

Schülerin _____
Zuname, Vorname(n)

geboren am _____

Ich bin informiert worden, dass für Schülerinnen und Schüler der Unterricht aus Bewegung und Sport gemäß § 8b Absatz 2 Schulorganisationsgesetz gemeinsam stattfindet.

Als Erziehungsberechtigte(r) nehme ich die angeführten Punkte zur Kenntnis.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____